



## Schilthorn



### Objektbeschreibung

Im Sommer 2002 konnte in Mürren eine erste Etappe der Schneeanlage am weltbekannten Piz Gloria erstellt werden. Kernstück der Anlage bildet der mit einer PVC-Folie abgedichtete künstliche Speichersee auf einer Höhe von 2'380 m ü. M. mit einem Nutzvolumen von rund 45'000 m<sup>3</sup>. Das Wasser zur Füllung des Sees kann in Zeiten der Schneeschmelze aus einem Oberflächengewässer entnommen werden.

Die in Etappen zu realisierende Schneeanlage für rund 25 ha beinhaltet 9,4 km Leitungsgräben für Wasser und Strom. Im Jahr 2002 wurden 3,7 km Gräben erstellt.

### Herausforderung

- Speichersee auf 2'390 m ü. M. mit Folienabdichtung
- Gräben für Wasserleitungen, Strom, Signal- und Steuerkabel: 9 km
- Mögliche technisch zu beschneidende Fläche: 25 ha
- Koordination der verschiedenen beteiligten Büros (Raumplanung, Umwelt, Geologie)
- Hochgebirgsbaustelle (kurze Bauzeit, ungünstige Witterungsverhältnisse)
- diverse Querungen von Wildbächen
- Bauarbeiten in steilem Gelände

### Unsere Leistungen

- Ingenieur als Gesamtleiter
- Projektstudie, Auflageprojekt
- Projekt und Bauleitung für:
  - Speichersee mit 45'000 m<sup>3</sup> Nutzinhalt
  - Wasserfassung am Aegertenbach
  - Gräben mit den verschiedenen Infrastrukturleitungen (Schneiwasser, Mittelspannungs- und Niederspannungskabel, Steuerkabel)
  - Querung von Wildbächen
  - Pumpwerk im Damm des Speichersees
  - Pumpwerk / DRV-Station und Trafostation 16 kV / 400 V Färriichen

### Bauherr

Schilthornbahn AG, Mürren

### Projektverfasser

SRP AG, Brig

### Projektleiter

Urban Paris

### Oberbauleiter

Urban Paris

### Örtlicher Bauleiter

Hans Gamma

### Bausumme

**1. Etappe 2002 / 2003**  
CHF 6 Mio.

### Bauzeit

2002 - 2003

### Referenz

Herr Peter Feuz  
Delegierter des VR  
3800 Interlaken

Herr Ruedi Lauri  
Betriebsleiter  
3825 Mürren